

Damage Control Orthopaedics

Aktueller Stand und Konzepte der Versorgung unter Katastrophen- und Kriseninterventions-Bedingungen



31. Mai 2008

Hörsaal III

Universitätsklinikum Marburg

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. S. Ruchholtz, Prof. R. Schnettler

PD R. Stiletto

Kongressorganisation:

PD Dr. R. Stiletto, Dr. E. Ziring

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die großen Fortschritte im Verständnis der Pathophysiologie und der Pathogenese des Organversagens beim Schwerverletzten haben in den letzten Jahren zu einer grundlegenden Änderung in der Versorgungsstrategie dieser Patienten geführt.

Unser Kongress beschäftigt sich mit der speziellen Situation der Versorgung Schwerverletzter unter Katastrophen- und Krisenbedingungen. Hierbei werden speziell die Aspekte der unfallchirurgischen und anästhesiologischen präklinischen Rettung, der Schockraumbehandlung und frühen operativen Phase sowie intensivmedizinische Gesichtspunkte nach luftgebundenen Langzeittransporten diskutiert.

Um das breitgefächerte Spektrum der aktuellen Damage Control Konzepte für Sie anschaulich darstellen zu können haben wir renommierte und erfahrene Kollegen aus diesem Tätigkeitsfeld der Medizin eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Prof. Dr. S. Ruchholtz

PD Dr. R. Stiletto

Kongressinformationen

Ort:

Hörsaal III Universitätsklinikum Marburg
Conradstrasse

Beginn: 31.05.2008, 09.00 Uhr

Ende: 31.05.2008, 18.00 Uhr

Anmeldung:

Kongresssekretariat - bis 15.05.2008

Tagesanmeldung Kongressbüro

Die Teilnahme ist kostenfrei

Kontaktadressen:

Frau S. Kotitschke (Kongresssekretariat)
Tel.: 06421/2862532; Fax: 06421/2866721
Email: kotitsch@staff.uni-marburg.de
Philipps-Universität Marburg – FB Medizin
Klinik für Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
Direktor: Prof. Dr. S. Ruchholtz
35032 Marburg

Für Baden-Württemberg:

Sekretariat Priv.-Doz. Dr. R. Stiletto
Frau Nagel
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreisklinik Biberach
Tel.: 07351/55-1200; Fax:07351/55-1485
Email: raphael.stiletto@kliniken-bc.de

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen



Biomet Deutschland GmbH

Stryker GmbH & Co. KG

Programm

09:00

**Einleitung und Kongresseröffnung:
Ruchholtz**

09:10 – 10:45

**Session 1: Praehospital Phase
Vorsitz: Stiletto, Kollig**

1. Traumamanagement unter Damage Control-Bedingungen in Gefechts-situationen (Hentsch, 15 min)
2. Aktuelle Konzepte und Kontroverses in der präklinischen Behandlung von Schwerverletzten (Kill, 15 min)
3. Primäre Traumabehandlung unter Katastrophenbedingungen (Munz, 15 min)
4. Strategischer Patiententransport der Bundeswehr (Schwietring, 15 min)

10:45 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30

**Session 2: Vom Schockraum zur Intensivstation
Vorsitz: Ruchholtz, Wulf**

1. Schockraumprotokolle (Kühne, 15 min)
2. Hämostaseologische Aspekte der schweren Blutung (Kretschmer, 15 min)
3. Bridging-Therapie beim ARDS (Rolfes, 15 min)
4. Spezielle Aspekte der Intensivtherapie nach long range transportation in combat victims (Braun, 15 min)

12:30 – 13:30 Pause

Programm

13:30 – 14:30

**Session 3: Frakturbehandlung DCO
Vorsitz: Schnettler, Pohlemann**

1. Behandlung der Femurfraktur (Rixen, 15 min)
2. DCO beim schweren Beckentrauma (Pohlemann, 15 min)
3. Definitive Behandlung von „combat injuries“ (Kollig, 15 min)

Session 4:

Vorsitz: Stiletto, Ruchholtz

Round Table: Alle Vortragenden

Was können wir für die Versorgung unserer Patienten lernen ?

14.30 – 15.00 Pause

15:00 – 18:00

1. Treffen der mittelhessischen Kliniken des TraumaNetzwerkes^D der DGU

Begrüßung (Ruchholtz / Schnettler)

Vorstellung der Kliniken (Alle)

Das TraumaNetzwerk^D der DGU (Kühne)

Aktivitäten im Traumanetzwerk „Mittelhessen“ (Ruchholtz / Schnettler)

Vortragende:

OFA Dr. M. Braun, MBA
Abteilung Anästhesiologie u. Intensivmedizin,
BWZK Koblenz

OFA Dr. S. Hentsch, Abteilung für Unfall-,
Plastische und Wiederherstellungschirurgie
und Orthopädie, BWZK Koblenz

Dr. C. Kill, Klinik für Anästhesie u. Intensiv-
therapie, Marburg

OTA Priv.-Doz. Dr. E. Kollig, Abteilung für Unfall-,
Plastische und Wiederherstellungschirurgie
und Orthopädie, BWZK Koblenz

Priv.-Doz. Dr. C. Kühne, Klinik für Unfall-, Hand-
u. Wiederherstellungschirurgie, Marburg

Univ.Prof. (emer.) Dr. V. Kretschmer,
Universität Marburg

Dr. R. Munz, Klinik für Unfall-, Hand- u.
Wiederherstellungschirurgie, Marburg

Univ.-Prof. Dr. T. Pohlemann, Direktor der Klinik
für Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie,
Homburg/Saar

Prof. Dr. D. Rixen, Klinik für Unfall-
chirurgie /Orthopädie, Klinikum Köln-Merheim

Dr. C. Rolfes, Klinik für Anästhesie und Intensiv-
therapie, Marburg

Univ.-Prof. Dr. S. Ruchholtz, Direktor der Klinik
für Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie,
Marburg

Univ.-Prof. Dr. Dr. R. Schnettler, Direktor der
Klinik u. Poliklinik für Unfallchirurgie, Giessen

OSA Dr. J. Schwietring
Abteilung Anästhesiologie u. Intensivmedizin,
BWZK Koblenz

Priv.-Doz. Dr. R. Stiletto, Chefarzt der Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie, Biberach

FAX-Antwort

Damage control orthopaedics Aktueller Stand und Konzepte der Versorgung unter Katastrophen- und Kriseninterventions-Bedingungen

Tel.: 06421/2862532

Fax: 06421/2866721

Ansprechpartner: Frau S. Kotitschke

Anmeldung

**Ja, wir möchten an der Veranstaltung
teilnehmen und uns mit
_____ Personen anmelden**

Klinik/Station

Straße

PLZ, Ort

Name, Vorname

Telefon

Unterschrift

**Die Zertifizierung der Veranstaltung ist
bei der Landesärztekammer Hessen
mit 8 Punkten angemeldet**

Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Medizin – Klinik für Unfall-,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Kongresssekretariat – Frau S. Kotitschke
Baldingerstrasse
35032 Marburg